

# Stadt Dassow



## Niederschrift

---

### Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft der Stadt Dassow

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 26.11.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:28 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Obergeschoss des alten Rathauses, Lübecker Straße 50 in Dassow

---

#### Anwesend

##### Vorsitzende/r

Dr. Karsten Schweichhart

##### Mitglieder

Anett Retzlaff

Vertretung für: Thomas Meyer

Elisabeth Dietrich

Gerd Matzke

Maik Lietz

ab 19:33 Uhr

Heinz-Dieter Priewe

##### Protokollführung

Anja Surkamp

#### Abwesend

##### Vorsitzende/r

Thomas Meyer

Entschuldigt

##### Mitglieder

Jan Johannsen

Entschuldigt

##### Weiterhin anwesend:

Herr Bürgermeister Kuhfuß

Herr Oldenburg, Stadtvertreter

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - 2 Einwohnerfragestunde
  - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
  - 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 15.10.2024
  - 5 Beratung zur Verkehrsberuhigung in der Kleinen Mühlenstraße in Dassow
  - 6 Beratung zur Sauberkeit auf dem Spielplatz in der Hermann-Litzendorf-Straße
  - 7 Beratung zur Parksituation in der Hermann-Litzendorf-Straße
  - 8 Wärmeleitplanung: Status und geplante Schritte
    - 8.1 Bericht des Amtes zum Auftrag der letzten Sitzung
    - 8.2 Diskussion eventueller Handlungs- und Unterstützungsbedarfe
  - 9 Asphaltierung Buchenweg Feldhusen
    - 9.1 Nachbesprechung der Durchführung nach vielen Anliegerbeschwerden
    - 9.2 Empfehlung an den Stadtrat, eine Qualitätssicherung der Arbeitsergebnisse zu beauftragen
  - 10 Prioritäten der Themenliste des MOKWi-Ausschusses aus der Oktobersitzung
  - 11 Eichenallee - Status und weiteres Vorgehen nach Bericht in der Ostsee-Zeitung
  - 12 Beratung zur Bushaltestelle in Holm
  - 13 Sonstiges
    - 13.1 Kreuzungsbereich B 105 - Pötenitzer Chaussee - Friedensstraße
    - 13.2 Pötenitz, Siedlung - Verlegung BHST
    - 13.3 Dassow, Grevesmühlener Straße
-

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Schweichhart eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft. Er begrüßt die Anwesenden und stellt neben der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend.

---

### 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Zur vorliegenden inhaltlichen Tagesordnung spricht der Bürgermeister und gibt zukünftige Hinweise auch im Hinblick auf die Zuständigkeiten der einzelnen Fachausschüsse und laufenden Geschäfte der Amtsverwaltung.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft beschließt die vorliegende Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 15.10.2024

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 15.10.2024.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
3	0	2

---

### 5 Beratung zur Verkehrsberuhigung in der Kleinen Mühlenstraße in Dassow

Herr Dr. Schweichhart berichtet von dem vorliegenden Antrag eines Anwohners.

Zum Sachverhalt und der unlängst erfolgten Beratung und Entscheidung der Stadtvertretung sprechen Herr Matzke und Herr Priewe. Es wird eine Gefahrensituation durch überhöhte Geschwindigkeiten von Kraftfahrzeugen in Frage gestellt. Zur Klärung soll erneut eine Geschwindigkeitsmesstafel in der Kleinen Mühlenstraße aufgestellt werden. Nach Vorlage der Messergebnisse wird sich der Ausschuss erneut mit der Thematik befassen.

---

---

## **6 Beratung zur Sauberkeit auf dem Spielplatz in der Hermann-Litzendorf-Straße**

Die Mitteilungen von Anwohnern zur Verschmutzung des Spielplatzes durch Hundekot bzw. der Aufenthalt mit Hunden auf diesem werden von Herrn Dr. Schweichhart vorgetragen. Demnach sollen sich Hundebesitzer mit ihren Kindern und den Hunden auf dem Spielplatz aufhalten, Hinterlassenschaften der Hunde nicht beseitigen und der Spielplatzbereich als Durchgang bei Hundespaziergängen genutzt werden.

Zum Sachverhalt entsteht eine rege Diskussion. Für eine notwendige Reinigung des Spielplatzes wird die Eigentumsfrage des Spielplatzes diskutiert.

Im Ergebnis wird festgehalten, dass der Bürgermeister durch einen entsprechenden Beitrag im Amtsblatt die Bevölkerung zur Einhaltung von Sauberkeit und Ordnung und auf die Benutzungsregeln auf Spielplätzen hinweisen wird.

*Anmerkung der Verwaltung: Das Grundstück, auf dem sich der Spielplatz befindet, gehört der Stadt Dassow.*

---

## **7 Beratung zur Parksituation in der Hermann-Litzendorf-Straße**

Die hierzu vorliegenden Anwohnerinformationen und der Antrag zur Ausweisung eines kompletten Halteverbotes des gepflasterten Straßenbereiches werden durch Herrn Dr. Schweichhart vorgetragen. Hierzu wird festgestellt, dass die vorgetragenen Probleme für den fließenden und ruhenden Verkehr als auch für die Fußgänger der angrenzenden Gehwege nicht unbekannt sind und bereits seit mehreren Jahren immer wieder Anlass zur Diskussion geben. Zu dem Sachverhalt entsteht eine kontroverse Diskussion.

Herr Lietz betritt um 19.33 Uhr den Sitzungsraum.

Bei der Betrachtung zur Ausweisung eines kompletten Halteverbotes sollte der grundsätzliche Parkraumangel in der Innenstadt nicht unberücksichtigt bleiben, da es diverse Grundstücke bzw. Anlieger gibt, die auf öffentlichen Parkraum angewiesen sind. Es wird berichtet, dass es in der Vergangenheit bereits Bestrebungen der Stadt Dassow gegeben hat, Grundstücke zur Schaffung eines öffentlichen Parkplatzes in diesem Bereich zu erwerben. Der Kontakt zu potentiellen Grundstückseigentümern sollte wiederaufgenommen werden.

Um über eine Veränderung der bestehenden Beschilderung in diesem Bereich zu beraten, soll durch die Amtsverwaltung ein Flurkartenausdruck mit der vorhandenen Beschilderung zur Verfügung gestellt werden.

---

## **8 Wärmeleitplanung: Status und geplante Schritte**

Hierzu sprechen der Bürgermeister und Herr Matzke. Aufgrund konkurrierender Zuständigkeiten des SWB und MOKWI wird eine Zusammenarbeit für sinnvoll erachtet.

Herr Matzke berichtet von den Förderplanungen des Bundes und des Landes M-V. Ab Januar 2025 ist landesseitig eine Änderung der Kommunalverfassung und entsprechender Landesverordnung zur amtsseitigen Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung vorgesehen. Diese Rechtsgrundlagen müssen zur weiteren Bearbeitung abgewartet werden.

In Vorbereitung der Umsetzung sollten die Fachausschüsse sich entsprechend informieren und unterstützend zuarbeiten. Informationen zur Ideenfindung der Wärmeplanung könnten durch die Stadtwerke HL bzw. GVM oder die IAG Selmsdorf vorgetragen werden.

Herr Matzke berichtet von einem Wärmeplanungs-Leitfaden des Bundeswirtschafts-

---

ministeriums. Dieser wird als Anlage zur Niederschrift aufgenommen.

Anlage 1 leitfaden-waermeplanung-kompakt

---

**8.1 Bericht des Amtes zum Auftrag der letzten Sitzung**

siehe TOP 8

---

**8.2 Diskussion eventueller Handlungs- und Unterstützungsbedarfe**

siehe TOP 8

---

**9 Asphaltierung Buchenweg Feldhusen**

Herr Dr. Schweichhart berichtet von den vorliegenden Informationen der Anlieger zu Problemen bei der Bauausführung sowie der bereits neuen Schäden am Straßenbelag. Der Bürgermeister berichtet sehr ausführlich von den Asphaltierungsarbeiten in Feldhusen, da er zu jederzeit aktuelle Informationen der Amtsverwaltung erhalten hat. Die Durchführung und Überwachung der Maßnahme obliegt grundsätzlich als Geschäft der laufenden Verwaltung der Amtsverwaltung. Der Bürgermeister berichtet von durchweg positiven Rückmeldungen der durchgeführten Arbeiten wobei die Kommunikation der bauausführenden Firma nicht einwandfrei war.

Die durchgeführte Maßnahme ist lediglich eine Unterhaltungsmaßnahme, die aufgrund der aufgenommenen Mängel von der Amtsverwaltung auch noch nicht abgenommen ist. Die festgestellten Entwässerungsprobleme am Ortseingang konnten noch nicht abschließend mit dem zuständigen Wasser- und Bodenverband geklärt werden. Herr Matzke bietet hierzu seine Unterstützung an.

---

**9.1 Nachbesprechung der Durchführung nach vielen Anliegerbeschwerden**

siehe TOP 9

---

**9.2 Empfehlung an den Stadtrat, eine Qualitätssicherung der Arbeitsergebnisse zu beauftragen**

siehe TOP 9

---

**10 Prioritäten der Themenliste des MOKWi-Ausschusses aus der Oktobersitzung**

Zu der Themensammlung spricht der Bürgermeister und aktualisiert diese. Die Thematik Maßnahmenkatalog Löschwasserversorgung wird daraufhin von Herrn Priewe

---

angesprochen. Hierzu gibt es unterschiedliche Kenntnisstände zur Abarbeitung des Kataloges. Der in der letzten Sitzung verteilte Maßnahmenkatalog Löschwasserversorgung wird als Anlage zur Niederschrift aufgenommen.

Folgende Themen werden in der Beratung zusätzlich aufgenommen:

- Geh- und Radwegführung ehem. Bahndamm, Brücke B 105
- Parkplatz Innenstadt

Daraufhin wird zu den einzelnen Themen und deren Priorisierung diskutiert. Es wird folgendes Ergebnis festgehalten.

Thema	Priorisierung
Kooperationsvereinbarung Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS) aus 2023 Benennung eines Klimaschutzpaten (Eric Gnass) - Neubenennung, da keinen Wohnsitz in Dassow?!	A
Energiekonzept für alle öffentlichen Gebäude + vermiete Gebäude (Wohnungsverwaltung), Solardächer	A
Radwegeplanung, Lückenschluss an der L01 (Richtung Kalkhorst)	A
Schaffung von Wohnmobilflächen	C
Ökokontierung Flächen	B
Weitere Ladestationen für E-Fahrzeuge	C
Entwicklung „Grünes Gewerbegebiet“ – Projektentwicklung + Anbindung Windenergie	B
Tempo – 30-Tone ganz Dassow, geänderte Gesetzeslage – mehr Entscheidungsspielraum für Kommunen	C
Begleitung kommunale Wärmeplanung	A
Anpassung Pachtrichtlinie	A
Parkplatz Seestern, Parkplatz Innenstadt	C

Erläuterung Priorisierung:

- A - Muss
- B - Soll
- C - Kann

Frau Dietrich bietet eine Zuarbeit (Kontaktaufnahme Eigentümer) zu den Themen Parkplatz Innenstadt und Radwegeplanung L01 an. Ein aktueller Sachstand soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Anlage 1 Maßnahmenkatalog Löschwasser

## 11 Eichenallee - Status und weiteres Vorgehen nach Bericht in der Ostsee-Zeitung

Der Bürgermeister berichtet ebenfalls sehr ausführlich über die Probleme und Kommunikationsschwierigkeiten beim Abruf der Fördermittel aus dem Alleenfond. Die vom Ministerium geforderten Zuarbeiten sind erfolgt. Eine abschließende Freigabe der Fördermittel ist bis heute nicht erfolgt. Hierzu entsteht eine rege Diskussion.

## 12 Beratung zur Bushaltestelle in Holm

Die von Herrn Johannsen in der letzten Sitzung dargestellte Situation soll hier erneut aufgegriffen werden. Herr Kuhfuß berichtet, dass bereits eine erste Kontaktaufnahme der

Amtsverwaltung mit dem Straßenbauamt bzw. der zuständigen Straßenmeisterei stattgefunden hat. Insbesondere zur mangelnden Beleuchtung an den Haltestellen wurde ein entsprechendes Förderprogramm erwähnt. Weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an den Bushaltestellen auch im Hinblick auf die Schulwegsicherung sind in Prüfung.

---

## **13 Sonstiges**

---

### **13.1 Kreuzungsbereich B 105 - Pötenitzer Chaussee - Friedensstraße**

Herr Matzke erläutert, dass an dem Kreuzungsbereich B 105 – Pötenitzer Chaussee - Friedensstraße einschließlich der vorhandenen Fußgängerbedarfsampel ein sehr hohes Verkehrsaufkommen ist. Aufgrund der Ampelanlage erachtet er eine den Verkehrsfluss fördernde Maßnahme für erforderlich. Der Ausschuss sollte sich mit dieser Thematik befassen

---

### **13.2 Pötenitz, Siedlung - Verlegung BHST**

Herr Matzke berichtet zur örtlichen Lage der Bushaltestelle (BHST) an der Kreisstraße K 45 am Ortseingang Pötenitz aus Dassow kommend. Die Erreichbarkeit der BHST, auch im Bezug auf die Nutzung des Anrufbusses, ist aufgrund nicht vorhandener Gehwege nicht zufriedenstellend. Hier könnte eine Verlegung der BHST dichter in die Ortsmitte aber noch vor dem Abzweig Richtung Priwall in Frage kommen. Es soll zunächst eine Vorberatung in der Ortsteilvertreterversammlung erfolgen.

---

### **13.3 Dassow, Grevesmühlener Straße**

Herr Lietz berichtet von einem Gehwegbereich in der Grevesmühlener Straße (ggb. HNr. 24), deren Benutzbarkeit durch einen vorhandenen Straßenbaum (Linde) sehr stark eingeschränkt ist. Insbesondere in ihrer Mobilität eingeschränkte Bürger (z.B. Rollstuhl, Rollator) können diesen Gehwegteil nicht benutzen und müssten auf die Fahrbahn ausweichen.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, eine Verschwenkung des Gehweges um den Baum zu prüfen und ggf. kurzfristig umzusetzen.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Dr. Karsten Schweichhart

---

Anja Surkamp

---